

Züchtertagung der GdeB e.V. 2013

Die Inselbelegstellen Oie und Ruden stellen sich vor



Die Insel „Greifswalder Oie“

Über die Inselbelegstelle „Greifswalder Oie“:

Die Greifswalder Oie ist eine ca. 54 ha große Insel. In der Ostsee gelegen, 12 km vor Usedom, gilt sie neben Helgoland als die sicherste deutsche Belegstelle.

Seit 2003 organisiert und betreut unser LBMV e.V. die Inselbelegstelle Greifswalder Oie für die Zuchtichtung Buckfast. Diese Belegstelle steht den Mitgliedern des Verbandes GdeB e.V. zur züchterischen Arbeit, entsprechend den Zuchtichtlinien der GdeB, zur Verfügung.

2013 wird für die Zuchtichtung Buckfast wieder der erste Belegstellendurchgang stattfinden. Die Beschickung erfolgt wie immer über Sammeltransporte und für die Kollegen, aus den Nachbarländern werden wieder Sammeltransporte zu den Insel-Belegstellen angeboten.

Über die Inselbelegstelle „Ruden“:

Der Ruden ist eine Insel in der Mündung des Peenestroms vor der zu Mecklenburg-Vorpommern gehörenden Ostseeküste. Die flache Insel ist von Nord nach Süd 2,2 Kilometer lang. Die maximale Breite der Insel beträgt 390 Meter. Die Fläche beträgt 24 Hektar. Der südliche Teil mit einer Länge von 1,25 Kilometern ist eine stellenweise nur fünf bis sechs Meter, jedoch nirgends mehr als 40 Meter breite sandige Halbinsel, die durch Betonrippen vor Wellenerosion geschützt wurde.

Die Buckfastbelegstelle auf der Insel Ruden ist eine Privatbelegstelle der Imkerei Pientka.

Seit der Gründung des LBMV im Jahre 1997 helfen die Züchter unseres Verbandes bei der praktischen Arbeit auf dieser Insel-Belegstelle. Im Gegenzug dafür erhalten diese Zuchtfreunde die Möglichkeit von der Zuchtarbeit der Imkerei Pientka zu profitieren und ihre Weiseln mit aufzustellen. Auch Züchter der GdeB e.V. nutzen die Insel regelmäßig, so es der Betriebsablauf der Imkerei Pientka erlaubt und freie Plätze zur Verfügung stehen.

Die 4a-Linien werden in der Imkerei Pientka ausgelesen.

Hier wird größter Wert auf einen guten Start der Völker im Frühjahr gelegt, dabei insbesondere auf die gleichmäßige Entwicklung bis zum Raps (Anfang Mai). Die Völker sollten sich trotz des Rapses schwarmträge zeigen und sie müssen ganzjährig, also auch beim Abernten der Heide, ohne Schleier zu bearbeiten sein.

Belegstellenleiter: Wolfgang Pientka, Galliner Chaussee 2, 19258 Boizenburg

Herr Pientka ist nicht mehr per Fax oder Mail erreichbar. Telefonische Mitteilungen geraten leicht in Vergessenheit. Daher bittet Herr Pientka, alle Meldungen ausschließlich über den Postweg abzuwickeln.



Drohnen werden auf der Insel Oie entladen

Zucht / Drohnenvölker / Pedigree 2013 für die Greifswalder Oie

Die B43(CHP) entstammt der Prüfhoflinie B108, welche im Jahr 2009/10 in der Leistungsprüfung an den bayrischen Prüfhöfen war.

No. B43(CHP)	=	.10-B108(CHP) ins B25(CS)	:	.08-B99(CHP) hbg B292(HSB)	:
		.06-B55(CHP) bal B77(TR)	:	.03-B6(KK) hbg B137(FF)	:
		.01-B262(NE) ins B262(NW)	:	etc.	

Die **Sanftmut** war sehr passabel, der **Wabensitz** in Ordnung.

Die **Vitalität** der Bienen ist überdurchschnittlich, die Vitalität der Brut gut bis sehr gut, d.h. es wurden kaum Löcher im Brutnest festgestellt.

Bei der **Schwarmträgheit** wurde nur einmal eine Tendenz zu Schwarmzellen festgestellt. Die **Überwinterung** war sehr gut, wenig Futtermittelverbrauch. Wenig **Propolis**.

Allerdings war ein etwas stärkerer Varroabefall zu beobachten, eventuell bedingt durch den sehr großen Brutumfang. Bei der Mutter (B108) wurde ein leichter Hang zu Nosema festgestellt, konnte aber bei der B43 nicht mehr festgestellt werden.

2012 haben wir mehrere unbegattete Schwester bei 4 Kollegen aufgestellt. Aus diesen Gruppen werden wir in den nächsten Tagen die Besten herausuchen und daraus in gewohnter Weise die Drohnenableger für die Belegstelle aufbauen.

Wichtiges: In diesem Jahr sind bereits im Januar die ersten Anmeldungen eingegangen. Wir erwarten, dass sich die mögliche Kapazität ziemlich schnell erschöpft. Daher bitten wir die Interessenten, sich alsbald anzumelden.

Beschickungsmodalitäten:

Es kann jeder Imker Einheiten zur Begattung auf unsere Belegstelle aufstellen, sofern er unseren Anforderungen entspricht:

1. Der LBMV e.V. verlangt ein AVB-Zeugnis von jedem einzelnen Imker, der Begattungseinheiten zur Aufstellung anliefern möchte.
2. Ein sichtbar angebrachtes Drohnenabspergitter von 5,2 mm.
3. Begattungseinheiten müssen MWK's und mit ausreichend Futter ausgestattet sein. (Apidea, Mini-Plus, Kirchheimer, Kieler, etc.) EWK's werden nicht akzeptiert.
4. Die Aufstellung der Begattungseinheiten erfolgt nach Anweisung der Belegstellenbetreuer.

Preise:
 → Für Mitglieder der GdeB e.V. oder deren angeschlossenen Landesverbände: 8,00 € pro Begattungseinheit
 → Für alle anderen Imker: 12,00 € pro Begattungseinheit

Ansprechpartner: Olaf Dorow, Zur Oie 9, 18356 Bresewitz, Fax: 038231-81761

Beschickung: Verladung: 18.06.2013 / Hafen Freest 03:30 Uhr
 Entladung: 09.07.2013 / Hafen Freest 03:30 Uhr
 Alternative Termine stimmen Sie bitte mit der Leitung der Belegstelle ab.

Homepage: www.buckfast-mv.de

Mail: oie@buckfast-mv.de